

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **22 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN

VERLAG: KÜMMERLY & FREY AG., GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN

ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: Tagung der Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung der Schweizeralpen. — Zur Frage der präglazialen Talböden im Berner Oberland. — Alte Talböden bei Visp im Mittelwallis und im Reusstal zwischen Flüelen und Amsteg. — Zur Morphologie des Engadins. — Die präglaziale Talbildungsphase in der Südschweiz. — Geographische Gesellschaft Bern: Streifzüge durch die rumänischen Karpaten. — Pfingstexkursion des Schweiz. Geographielehrervereins. — Buchbesprechungen.

Tagung der Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung der Schweizeralpen vom 11. Juni 1944 in Olten.

Von P. D. Dr. Hans Annaheim.

Nachdem die Anregung zur Schaffung einer Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung unserer Alpen (vergl. Schweizer Geograph, 1943, Heft 4) günstig aufgenommen worden war, konnte am 11. Juni die von 22 Teilnehmern aus fast allen Teilen der Schweiz besuchte erste Arbeitstagung durchgeführt werden. Die Tagung war neben einer ersten Abklärung der Kartierungsfragen und der Lage des präglazialen Systems in den Schweizeralpen auch der Organisation der Arbeitsgemeinschaft und des künftigen Vorgehens gewidmet.

Der Kern der Arbeitsgemeinschaft wird durch einen Kreis von Forschern gebildet, welcher gewillt ist, an den gestellten Aufgaben mitzuarbeiten. Mehrere Forscher haben unserer Sache ihr Interesse dadurch bekundet, dass sie an unsern Tagungen teilzunehmen wünschen, und es ist zu hoffen, dass aus manchen, namentlich auch jüngern Interessenten im Laufe der Zeit rege Mitarbeiter werden; dies gilt insbesondere von den Studierenden, welche als Gäste an unseren Tagungen willkommen sind.

Für die Durchführung der Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft, zur Vorbereitung ihrer Anlässe, zum Verkehr mit den Mitarbeitern und zur Vertretung der Arbeitsgemeinschaft gegenüber wissenschaftlichen Verbänden und Behörden wurde ein Geschäftsausschuss bestellt, der aus